Letzte Telegramme.

Mannheim, 20. Jan. Wie die „Neue Bad. Landesztg.“ erfährt, ist der Sozialistenführer Sieskind verhaftet worden. Die Verhaftung scheine im Zusammenhange mit der Untersuchung gegen den Sozialisten Häusler wegen Unterschlagung zu stehen.

Mainz, 20. Jan. Die Zeichner des Garantiefonds zum Deutschen Bundesschießen haben einstimmig den Beschluß gefaßt, mit Rücksicht auf die an verschiedenen Orten vereinzelt vorkommenden Cholerafälle das Deutsche Bundesschießen auf das Jahr 1894 zu verschieben.

Wien, 20. Jan. Bei dem Ballfeste der Stadt Wien hielt der Kaiser Cercle ab und sprach mit sämmtlichen Diplomaten, besonders lange mit dem französischen Botschafter Decrais, reichte hierauf der Madame Decrais den Arm und begab sich in den großen Festsaal, wo er mit brausendem Jubel empfangen wurde.

Paris, 20. Jan. Wie der „Eclair“ meldet, hat Dr. Brouardel gestern den Obduktionsbericht betr. der Leiche Reinach's der Behörde eingereicht. Das Ergebniß der verschiedenen Prüfungen soll ein völlig negatives sein. — Der „Figaro“ bringt Mittheilungen über die Unterredung eines Berichterstatters mit Cornelius Herz, in welcher derselbe gegen die Beschuldigung, ein Agent Englands und des Dreibundes gewesen zu sein, protestirte und versicherte, sich niemals einer Bestechung schuldig gemacht zu haben. Er habe Reinach bedroht, weil dieser sich geweigert habe, seine Schuld von 2 Millionen Francs zu bezahlen und weil Reinach ihn, Herz, habe vergiften wollen. — Daß der Abschluß der Untersuchung der Panama-Angelegenheit sich verzögert hat, bestätigt sich. — Balhaut hat einen motivirten Antrag gestellt, in welchem er verlangt, ihn vor den obersten Gerichtshof zu stellen.

Sofia, 20. Jan. Nach den bisherigen Reisedispositionen beabsichtigt Prinz Ferdinand heute nacht von hier abzureisen, um sich zunächst nach Wien zu begeben. — Der Eisenbahnverkehr zwischen Zaribrod und Sofia ist eingestellt worden.

Halle, 20. Jan. Herr Geh. Rath Professor Dr. Koch ist gestern erst spät nachts in Begleitung seines Schwiegersohnes Prof. Pfuhl und seines Assistenten Dr. Frosch hier eingetroffen und hat im Gasthof zur „Stadt Hamburg“ Wohnung genommen. Heute früh begab sich Hr. Geh. Rath Koch mit seinen Begleitern zunächst nach dem Hygienischen Institute und hatte hier eine Konferenz mit dem Leiter desselben, Hrn. Professor Dr. Renk. Die von diesem ausgeführten Untersuchungen, welche das Vorhandensein von Koch'schen Komma-Bacillen ergeben und somit das Auftreten der asiatischen Cholera positiv nachgewiesen hatten, wurden von Hrn. Geh. Rath Koch in vollem Umfange bestätigt. Die fortgesetzten Untersuchungen haben in mehreren weitern Fällen zu demselben Ergebniß geführt. Die schon erwähnten bakteriologischen Untersuchungen des Wassers der nietlebener Anstaltsleitung waren bis heute mittag noch nicht abgeschlossen, voraussichtlich werden wir den Ausfall dieser Untersuchung erst morgen nachmittag mittheilen können. — Nach dem Besuche im Hygienischen Institute begab sich Herr Geh. Koch in Begleitung der Herren Landrath v. Werder, Kreisphysikus Dr. Fielitz, Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Risel gegen 8 Uhr zu Wagen nach der Provinzial-Irrenanstalt. Hier fanden eingehende Untersuchungen und Besprechungen statt. Erst am Nachmittag kehrten die Herren hierher zurück. Ueber die Ergebnisse der Untersuchungen kann heute noch nichts mitgetheilt werden. — In der Anstalt Nietleben sind in letzter Nacht eine schwere und eine leichte Erkrankung, sowie 3 Todesfälle eingetreten.

Die Handhabung der angeregten vollständigen Absperrung der Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben erregt in Bürgerkreisen lebhafte Verwunderung. Es wird darauf hingewiesen, daß sich auf die Bekanntmachung hin, durch welche Wartepersonal für die Anstalt gesucht wird, zahlreiche Personen, der Aufforderung gemäß mit ihren Zeugnissen persönlich in der Anstalt gemeldet haben und ungehindert ein- und ausgelassen worden sind. Auch sollen heute noch besonders aus der Stadt herbeigerufene Arbeiter mit Aufthauen von Wasserleitungsanlagen im Anstaltsbezirke beschäftigt gewesen sein, obgleich innerhalb der Anstalt geeignete Kräfte zur Verfügung ständen. Ferner verkehre ein Theil des Anstaltspersonales fortgesetzt in der Stadt und in der Anstalt beschäftigte, aber in Halle wohnhafte Leute sollen zu gewohnter Zeit regelmäßig ohne weiteres nach Hause zurückkehren. Wir konnten diese Gerüchte nicht mehr kontrolliren; sollten dieselben nur zum Theil zutreffend sein, müßte dieser Brauch sehr befremden. Zur Beruhigung der Bürgerschaft wäre eine behördliche Klarstellung dringend erwünscht. — Das hiesige Regimentskommando hat sofort umfassende Vorsichtsmaßnahmen zur Verhütung der Uebertragung der Cholera auf Mannschaften der Garnison getroffen. So ist den Mannschaften bis auf weiteres der Besuch von Gastwirthschaften völlig untersagt. Ferner sind die im vergangenen Sommer vom Reichsgesundheitsamte erlassenen Verhaltungsmaßregeln von neuem eingeschärft und namentlich ist vor dem Genusse gewisser Nahrungs- und Genußmittel, besonders solcher in rohem Zustande, gewarnt worden. Für den Fall des Auftretens der Cholera in Halle ist, wie bereits im Morgenblatte berichtet, der Abmarsch der Garnison in ein Barackenlager bei Jüterbog vorgesehen.

Zucker.

Magdeburg, 20. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 14,85, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 14,25, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 11,80. Schwach. Brodraffinade I. 27,75 Brodraffinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I., mit Fass 26,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 14,22 1/2 Gd., 14,27 1/2 Br., pr. Februar 14,27 1/2 Br., pr. März 14,25 Gd., 14,30 Br., pr. April 14,30 Gd., 14,35 Br. Unthätig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 307,000 Centner.

Produktenbörse zu New York.

am 19. Jan. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 81 5/8. **Rother Weizen** pr. Jan. 79 1/8, per Febr. 79 1/4, per Mai 83 1/8, pr. Juli 84 1/4. **Kaffee** Rio Nr. 7, 17 1/8, low ord. per Febr. 16,60, per April 16,35. **Zucker** (Fair refining Muscovados) 3 1/16. **Mais** (New) pr. Jan. 52 1/8, pr. Febr. 52 1/8, per Mai 53 1/8. **Mehl** (Spring clears) 3,00. **Getreidefracht** 1 1/8. **Schmalz** loco 11,10, do. (Rohe & Brothers) 11,45. **Raff. Petroleum** Standard white in New York 5,30, do. Standard white in Philadelphia 5,25 Gd. **Rohes Petroleum** in New York 5,35, do. Pipeline Certificates, pr. Febr. —. Stetig. **Baumwolle** in New York 9 9/16, do. in New Orleans 9 5/16. **Kupfer** 12,00—12,25.

Weizen niedriger den ganzen Tag auf günstige Ernteberichte Schluss stetig.

Mais, anfangs niedriger, schwächte sich gegen Schluss auf grosse Angebot ab; Schluss stetig.

Viehmärkte.

Leipzig, 19. Jan. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew. I. Qualit. a.	I. Qualit. b.	II. Qualit. a.	II. Qualit. b.	III. Qualit. a.	III. Qualit. b.	verk.	unverk.
97 Rinder, davon[1]	—	—	—	—	—	—	85	12
24 Ochsen	—	70	—	64	—	58	24	—
7 Kalben	—	63	—	60	—	57	3	4
47 Kühe	—	60	—	54	—	46	41	6
19 Bullen	—	56	—	52	—	48	17	2
583 Kälber[2]	42*	—	39	—	36	—	560	23
305 Schafvieh[3]	30	—	27	—	21	—	264	41
618 Schweine, davon[4]	—	—	—	—	—	—	567	51
553 Landschweine	63	—	60	—	58	—	553	—
65 Bakonier	54	—	—	—	—	—	14	51

1603 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 46 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara

Geschäftsgang: [1] schleppend, [2] gut, [3] schleppend, [4] gut.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 365 Rinder (davon 129 Ochsen, 12 Kalben, 157 Kühe, 67 Bullen), 753 Kälber, 901 Schafe, 1408 Schweine, davon 1300 Landschweine, 108 Bakonier. In Summa: 3130 Schlachtthiere.

Wolle. Baumwolle

* **Liverpool,** 19. Jan., nachm. 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Jan.-Febr. 5 9/64 Käuferpreis, Febr.-März 5 9/64 do., März-April 5 5/32 do., April-Mai 5 3/16 Werth, Mai-Juni 5 7/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 15/64 Käuferpreis, Juli-Aug. 5 17/64 Werth, Aug.-Sept. 5 1/4 Käuferpreis.

* **Liverpool,** 19. Jan.

Offizielle Notirungen.

American good ordin.	4 15/16	Peru moder. good fair	5 13/16
" low middling	5 1/16	" " "	6 1/4
" middling	5 3/16	" smooth fair	5 1/4
" good middling	5 5/16	" " " good fair	5 3/8
" middling fair	5 5/8	M. G. Broach good	5 1/16
Pernam fair	5 3/8	" fine	5 7/16
" good fair	5 1/2	Dhollerah good	4 1/8
Ceara fair	5 3/16	" fully good	4 5/8
" good fair	5 1/2	" fine	4 13/16
Egyptian brown fair	6 1/8	Oomra fair	4 9/16
" " good fair	5 7/16	" fully good	4 11/16
" " "	5 3/4	" fine	4 7/8
Peru rough fair	—	Scinde good fair	—
" " good fair	6 9/16	" "	4 3/4
" "	6 3/8	Bengal fully good	4 7/16
" " fine	7 1/8	" fine	4 7/8
" moder. rough fair	5 5/16		

Chemische Produkte

* **London,** 18. Jan. Chilisalpeter 9 sh. 3 d. für gewöhnliche, 9 sh 3 d. für chemische Sorten.

Berliner Börse vom 20. Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Wiewohl die heutige Börse keine wesentliche Anregung vom Auslande hatte und heutiges Wien aus der Vorbörse schwach lautete, zeigte der Verkehr dennoch eine ziemlich feste Haltung durch die Festigkeit in Kohlen- und in Hüttenaktien. Die Gründe hierfür werden damit angegeben, dass die Rhederei- und Magerkohlenzechen nun endgiltig dem Kohlensyndikate beigetreten wären, und ferner, dass die gestern im Abgeordnetenhause vom Minister Thielen in Aussicht gestellten Eisenbahnbauten im Frühjahre ausgeführt werden. Schliesslich hat auch die Festigkeit in russ. Noten angeregt. Gebessert waren Lübecker, Warschau-Wiener, Harpener, Gelsenkirchener, Bochumer und Laurahütte, gedrückt dagegen Buschthierader, Lombarden und Elbethalbahn. Schiffahrtsaktien gleichfalls niedriger. Heimische Anlagen und fremde Fonds gut preishaltend. In zweiter Börsenstunde Banken und Montanwerthe abgeschwächt, angeblich wegen der Börsensteuervorlage.

Von der Getreidebörse. Fortdauernder Rückschritt der Preise in Nordamerika und etwas Nachlassen des Frostes haben die Stimmung des heutigen Marktes merklich verflaut. Weizen konnte nur zu erheblich niedrigern Preisen verkauft werden. Roggen hat trotz Widerstrebens gleichfalls im Werthe nachgeben müssen. Hafer ist zwar kaum billiger angeboten, war aber flauer als sonst, auch ganz geschäftslos. Rüböl ganz still und nicht besser zu verwerthen. Spiritus blieb unbeachtet und hatte Mühe, sich im Preise zu behaupten.

Weizen: April-Mai 157,75, Mai-Juni 159,25, Juni-Juli 160,75, flauer.
Roggen: Jan. 137,00, April-Mai 138,75, Mai-Juni 139,75, flauer.
Hafer: Jan. 142,00, April-Mai 140,50, Mai-Juni 141,50, still.
Rüböl: Jan. 49,70, April-Mai 49,70, still.
Spiritus: (70er Waare) loco 32,60, Jan.-Febr. 31,50, April-Mai 32,60, matt.

Kursnotirungen

vom

20. Jan. 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coupons.

Sovereigns		20,33bz
20 Francs-Stücke		16,21B
Gold-Dollars		— —
Imperials		— —
Belgische Noten		81,35bz
Englische Banknoten		20,35G
Französische Noten		81,15bz
Holländische "		— —
Italienische "		— —
Oesterreichische "	100 Fl.	168,80bz
Russische "	100 R.	209,50bz
Schweizer "		81,00bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,70B
do. do.	3 1/2	100,30G
do. do.	3	85,70B
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,25bzG
do. do.	3 1/2	100,75bzB
do. do.	3	86,70B
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	102,30bz
Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	100,10bz
Barmer Stadt-Anleihe	3 1/2	96,60bzB
Berliner Stadt-Obl.	3 1/2	98,10B
do. do. 1890	3 1/2	98,10B
Hallesche Stadt-Obl.	3 1/2	— —
Magdeburger St.-Anl.	3 1/2	97,50bzB
do. do. neue	4	103,80B
Westpr. Prov.-Anl.	3 1/2	96,10G
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	— —
Pfandbriefe: do. do.	3 1/2	98,10G
Pfandbriefe: do. do.	3	86,20bzG
Pfandbriefe: Ostpreussische	3 1/2	96,75G
Pfandbriefe: Posensche	4	102,00G
Pfandbriefe: Sächsische	4	102,80bz
Pfandbriefe: Westpr. rittsch. I. I. B.	3 1/2	97,20B
Rentenbr.: Pommersche	4	102,90B
Rentenbr.: Posensche	4	102,90B
Rentenbr.: Preussische	4	102,90B
Rentenbr.: Sächsische	4	103,10G
Rentenbr.: Schlesische	4	102,90G
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3 1/2	98,25B
Hamb. Staats-Rente	3 1/2	98,10G
do. Staats-Anl. 1886	3	85,40bzG
Sächs. Staats-Anl. 1869	3 1/2	— —
do. Staats-Rente	3	88,50G

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 %	—	44,00bz
do. innere do. 4 1/2 %	—	38,50bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	96,50bz
do. do. 1888	5	— —
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	36,00bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4 1/2	88,25bz
Chinesische Anleihe	5 1/2	104,70bz
Egyptische priv. Anl.	3 1/2	92,40bz
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	62,.0bz
do. kons. Goldrente	4	46,50bz
do. Monopol-Anl.	4	56,25bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	54,10bz
Italienische Rente	5	91,75bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	51,75bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	79,20bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	65,60bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	88,20bz
Oesterr. Gold-Rente	4	98,50bz
do. Papier-Rente	4 1/5	— —
do. Silber-Rente	4 1/5	82,80bz
Port. Staats-Anl. 88—89	fr.	32,20bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	83,10bz
Rumän. fund.	5	102,50bz
do. amort.	5	97,30bz
do. do. 1891	4	83,00bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	96,90bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,70bz
do. do. 1884	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,80bz
do. do. 5er	4	98,10bz

Russ. Orient-Anleihe II.	5	66,30bz
do. do. III.	5	66,70bz
do. Nicolai-Oblig.	4	97,40bz
do. Boden-Kredit	5	105,25bz
do. do. gar.	4 1/2	100,00bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	87,00bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3 1/2	94,90bz
do. do. 1890	3 1/2	95,10bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4 1/2	102,40bz
do. do. 1878	4	101,10bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	84,20bz
do. Rente 1884	5	77,25bz
do. do. 1885	5	77,25bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	96,70bz
do. do. 500	4	97,10bz
do. do. 100	4	97,10bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4 1/2	103,40bz
do. do. 100	4 1/2	103,40bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	103,10bz
do. Papier-Rente	5	85,40bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3 1/4	61,75G
Altenburg-Zeitz	10 10	203,80bz
Dortmund-Gronau-E.	4 1/4	103,25B
Ludwigshaf.-Bexbach	9 4/5	222,50B
Lübeck-Büchen	6 3/4	142,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4 2/5	114,25bz
Marienburg-Mlawkaw	1 1/2	62,50bz
OstpreussischeSüdbahn	1	73,00bz
Saalbahn	20	24,00G
Weimar-Gera	0	16,75G
Werrabahn	1,90	69,50G

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	419,00G
Böhmische Nordbahn	5 2/3	— —
do. Westbahn	7 1/2	152,25bz
Dux-Bodenb. St.-A.	12	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4 1/2	— —
Graz-Köflach	7	113,70G
Kaschau-Oderberg	4	80,00bz
Kronpr. R. St. Sch.	4 3/4	84,80G
Lemberg-Czernowitz	6 1/2	107,25G
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5 3/4	101,10B
Südösterreich. (Lomb.)	4/5	42,80bz
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	14 6	— —
Russ. Südwestb.	5 45	74,75bz
do. do. grosse	5 45	74,75bz
Warschau-Terespol	5	102,50bz
Warschau-Wien	17 1/3	199,25bz
Canada-Pacific	5	86,90bz
Gotthardbahn	6	155,10bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	100,40bz
Lüttich-Limburg	0 6	25,40bz
Luxemb. Pr. Hnr.	2 3	67,75G
Schweizer Centralbahn	4 40	117,80bz
do. Nordostbahn	5	106,50bz
do. Unionbahn	2	71,50bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elberf.	7	121,60G
Berliner Handels-Ges.	7 1/2	140,25bzG
do. Bank	6 1/4	102,40bzG
Börsen-Handels-Verein	11	138,50bzG
Bremer Bank Markst.	4 1/2	102,10G
Breslauer Disk.-Bank	4 1/2	96,10G
do. Wechsl.-Bank	4 1/2	— —
Darmstädter Markst.	5 1/4	138,50bzG
Dessauer Landesbank	7 1/2	132,00G
Deutsche Bank	9	158,00bz
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	109,75bzB
do. Genossenschaftsb.	6	116,00B
do. Hypothekenbank	6 1/2	116,25G
Diskonto-Kommandit	8	186,00bz
Dresdener Bank	7	142,00bz
do. Bank-Ver.	6 1/2	108,25G
Gothaer Zettelbank	5 1/2	112,50bzB
do. Grund-Kreditb.	3 1/2	87,30G
do. do. junge	3 1/2	93,10G

Leipziger Kreditanstalt	9	59,00G
Maklerbank	10	110,00bzG
Meininger Hypothenb.	5	107,60bzG
Mitteldeutsche Kreditb.	5	99,90bzB
Nationalb. f. Deutschl.	6 1/2	116,80bz
Nordd. Bank-Aktien	4 1/2	134,50bzG
Oesterreich. Kredit ult.	8 3/4	174,50bz
PetersburgerDiskontob.	8 24	— —
do. Internationalb.	10 4/5	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	128,25bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9 1/2	158,00bz
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6 1/2	120,00G
do. do. (Hübner)	6	103,60G
do do. volle	6	107,70G
Realkredit-Bank	6 1/2	95,75G
Reichsbank	7 65	148,30bzG
Russ. B. f. ausw. Handel	6	74,90bz
Sächsische Bank	6	115,75G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	6	104,50bzG
Schlesischer Bank-Ver.	5 1/2	110,60G

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	131,90bz
Anglo-Kont. Guano	11 7/6	153,60G
Anhalter Kohlen	7	92,10bz
do. Maschinen	4	— —
Aplerbeck	13 1/3	124,00B
Arenberger Bergwerk	30	388,00G
Berl.-Anh. Maschinen	11	126,50B
Berliner Bockbrauerei	0	42,00bzG
do. Böhm. Brauh.	12	216,25G
do. Brauerei Königst.	5	103,30bz
do. do. Patzenhofer	26	268,75bz
do. do. Schultheiss	16	225,75bz
do. Union Gratweil	4	90,25G
do Elektricit. W.	9	137,50bzG
Bismarckhütte	8	133,00G
Bochumer Gussstahl	6 1/2	117,20B
Bonifacius Bergwerk	13 1/3	95,40G
Borussia Bergwerk	0	— —
Bresl. Eisenb.-W., Linke	13 1/3	138,50bz
Breslauer Oelwerke	3	87,30G
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	104,60bzG
Concordia Bergwerk	10	74,00bz
Cröllwitzer Papier	7	118,00G
Dannenbaum	8	85,00bzG
Donnersmarckhütte	—	80,10G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	13,25G
do. Union St.-Pr.	2	56,60bz
Egestorff-Salzwerke	7	123,80bz
Eilenburger Kattun	0	57,75G
Eisenb. Thale St.-Pr.	9	104,00G
Eschweiler Bergwerk	6	77,50bzG
Freund Masch. conv.	14	215,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	12	138,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	12	112,50bzB
Greppiner Werke	5	84,75G
Grosse Berl. Pferdeb.	12 1/2	213,25bzG
Gruson	10	182,25bzG
Hallesche Maschinen	35	254,00bzB
Hamburger Packetfahrt	5	90,00G
Harkort St.-Pr. konv.	1 1/2	81,75bz
do. Brückenb. konv.	12	124,10G
do. do. St.-Pr.	13	143,25G
Harpener Bergbau	20	128,00G
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	131,50B
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	12	111,40bz
Hildebrandt Mühlen	18 1/2	165,50bz
Hörder-Hütten konv.	0	14,50B
do. Stammprior.	0	35,00B
Kaliwerke Aschersleben	10	128,50G
Kette Dampfschiffahrt	1 1/2	54,75G
KörbisdorferZuckerfab.	12	114,50G

Lauchhammer konv.	6	99,00G
Laurahütte	8	95,30bz
Leipz. Brauerei Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. Fb.	2 1/2	76,00bzB
Luise Tiefbau konv.	10	65,00G
do. do. St.-Pr.	14	106,50bz
Magdeburger Bergwerk	33 1/3	— —
do. Pferdebahn	6	146,50B
Marienhütteb. Kotzenau	2	48,60bz
Massen Bergwerk	5	44,80bz
Menden & Schwerte kv.	0	51,00G
do. St.-Pr.	0	67,25G
Norddeutscher Lloyd	0	97,20B
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	44,50G
do. Eisen-Industr.	6	113,00bzG
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	94,70bzB
do. abgest.	10	111,75B
Pluto, Bergwerk	15	117,50bz
do. do. konv.	15	135,50bz
Pomm. Masch. konv.	5	63,25G
Riebeck Montanwerke	15	161,75G
Rositzer Kohlen	6 1/2	86,50bzG
do. Zuckerfabrik	3	65,70bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	10	132,72B
do. St.-Pr.	10	— —
Salzungen	6	91,75bz
Schäffer Walcker	5	89,75B
Schlesische Cement	9 1/5	117,80bz
do. Zinkhütten	18	171,50bzB
Schwartzkopff	18	237,50bzG
Stadtberger Hütte	10	110,50G
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	146,00G
Stettiner Cem. Bredow	4	91,75G
Stollberger Zink-Akt.	2	36,90bz
do. do. St.-Pr.	7	107,00B
Sudenburg, Maschinen	24	205,75G
Thüringer Saline	5	73,00B
Trust Aktien	9	134,25G
Westeregeln Alkali	0	113,60bz
Westf. Draht-Industrie	7 1/2	99,00bzG
do. Union St.-Pr.	12	130,10bzG
Wittener Guss	10	120,00G
Wurm-Revier	11	95,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	232,00G

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,20bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,35bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,15bz
Wien	100 Fl.	8 T.	168,60bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,95bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,90bz
Petersburg	100 S. R.	3 W.	208,40bz

Bank-Diskonto.

Amsterd. 2 1/2. Berlin 3 (Lomb. 3 1/2 bezw. 4.) Brüssel 2 1/2. London 3. Paris 2 1/2. Petersburg u. Warschau 4 1/2. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4.
Privat-Diskont 1 7/8.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,50 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,00 M.
1 Gld. ö. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,25 M.
7 G. sdd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,00 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: ziemlich fest.

Kredit	174,40	Dux-Bodenbach	220,10
Lombarden	43,60	Gotthardbahn	155,40
Diskonto-Kommandit	185,75	Dortmunder Union	56,20
Deutsche Bank	157,60	Laurahütte	95,25
Darmstädter Bank	136,50	Bochumer Guss	117,00
Handels-Gesellschaft	140,00	Harpener	128,10
Dresdener Bank	142,00	Gelsenkirchen	138,25
Nationalbank f. Deutschland	116,50	Hibernia	111,50
Marienburg-Mlawka	62,90	Trust	133,75
Ostpreussische Südbahn	72,90	Norddeutscher Lloyd	97,00
Warschau-Wien	199,50	Russische Noten	209,00
Buschtiehrader	198,00		

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930120052/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das **Lagerbuch für die Stadt Halle a/S.** für die Immobiliar- und Mobiliar-Versicherung bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen für das II. Halbjahr 1892 schließt mit einer Versicherungssumme von 30,772,500 Mark und einem Societätsbeitrage von 18,433 Mark 90 Pfg. ab, wovon jedoch nach dem Beschlusse der General-Direktion der Societät nur 8/10 mit 13,555 Mark 12 Pfg. zur Erhebung kommen.

Den betreffenden Interessenten wird hiervon mit dem Bemerken Kenntniß gegeben, daß die Einziehung der Beiträge in der bisherigen Art im Laufe dieses und des nächsten Monats von der hiesigen städtischen Steuer-Receptur erfolgen wird.

Halle a/S., den 19. Januar 1893.

Der Feuer-Societäts-Direktor für die Stadt Halle.
Regierungs- und Stadtrath a. D. Lamprecht.

Freibank.

Am **Sonnabend** den 21. d. Mts. früh von 8 Uhr ab kommt auf der Freibank, Rathhausgasse 16, das Fleisch einer Kuh, das Pfund 45 ₰, zum Verkauf. Halle a/S., den 18. Januar 1893.

Der Director des städt. Schlacht- und Viehhofes.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache des Kaufmanns **F. W. Mertig** zu Halle a/S., Privatklägers, gegen den Kaufmann und Prokuristen **Ernst Vetter** zu Giebichenstein, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 28. Dez. 1892, an welcher Theil genommen haben:

1. **Hofmeister**, Gerichts-Assessor, als Vorsitzender,
2. **Schraidt**, Uhrmacher,
3. **Mezger**, Bäckermeister, als Schöffen,

Lehmann, Actuar, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen öffentlicher Beleidigung des Privatklägers zu einer Geldstrafe von 50 — fünfzig Mk., im Nichtbeitreibungsfalle zu einer Haftstrafe von 5 Tagen und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dem Privatkläger wird die Befugniß zuerkannt, den entscheidenden Theil des Urtheils binnen 14 Tagen nach Zustellung des rechtskräftigen Erkenntnisses auf Kosten des Angeklagten je einmal in der „Saale-Zeitung" und in der „Halleschen Zeitung" bekannt zu machen.

V. R. W.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Nedlitz.

Montag, den 23. Januar 1893, von früh 10 Uhr ab, kommen im Sinast'schen Gasthause zu Neuden nachverzeichnete Hölzer in den an der Chaussee Neuden-Dobritz belegen Forstorten Hirseberg und Fuchshaide, Abth. 8, 9, 20, 21, bei 25 pCt. Anzahlung zum meistbietenden Verkauf:

A. Nutzhölzer.
1 Birke 32 cm 4 m = 0,32 fm,
1109 Kiefern bis 33 cm 16 m = 357,28 fm,
48 „ -Stangen I. und II. S.

B. Brennhölzer in rm.
Birken: 6 Knüppel; **Kiefern:** 9 Anbruch, 359 Knüppel, 63 Reisknüppel, sowie daselbst vorhandene Zacken in einzelnen Kabeln.

Nedlitz, 11. Januar 1893.

Herzogliche Revierverwaltung.
Obbarius.

Nutz- u. Brennholz-Versteigerung

Kgl. Oberförsterei Dingelstedt.

Montag, den 23. Jan. cr., von Morgens 10 Uhr ab in der **Lüer**'schen Restauration zu Huysburg.

1. Teufelskanzel (westlich neben der Huysburg). (Förster Axt-Ziegenkopf).
Eichen rm: 2 Nutzholz III. zu Pfosten, 2 m lg. (Nr. 91) 1 Kloben 12 Reisig III.
Buchen rm: 1 Nutzholz I., 1 m lg., (Nr. 92), 103 Kloben, 9 Knüppel, 158 Reisig III.

2. Ueber der Rothbreite (Förster Peters-Sargstedt)
Reisig rm: 1510 Buchen IV., 550 Weichholz IV.

3. Hasenwinkel an der alten Wernigeröder Straße (derselbe).
Reisig rm: 230 Buchen IV., 592 Weichholz IV.

Mit dem Verkauf des Reisigs wird begonnen, das übrige Holz wird nicht vor 12 Uhr ausgeboten.

Der Forstmeister.

Holzverkauf

im Herzogl. Forstrevier Kleinzerbst, Schutzbezirk Krüchern.

Montag den 23. Januar von früh 1/2 10 Uhr ab wird im Lucke'schen Gasthof zu Wohlsdorf das im Krüchern'schen Busch geschlagene Holz bei 25 Prozent Anzahlung zum meistbietenden Verkauf gestellt.

Nutzholz: 2 eichen Enden 62—70 cm D., 2 desgl. 15—44 cm D., 8 eichen Enden 16—44 cm D., 7 rüstern Enden 19—34 cm D., 42 eichen Stangen III., 64 desgl. IV.

Brennholz in Raummtr.: eichen 6 Knüppel, eichen 2 Knüppel, rüstern 1,5 Knüppel, ellern 3 Scheit, 0,5 Knüppel. 120 div. Reis. Zum Selbstroden: 1 eichen Stamm, 5 rüstern und 5 eichen Stämme.

Kleinzerbst, den 15. Januar 1893.

Herzogliche Revierverwaltung.
Irmer.

Nutzholz-Verkauf,

auch Verkauf von Ellern-Pantoffelholz ꝛc. und Weißbuchen- und Haseln-Klärholz.

Im Herzoglichen Forstrevier Mosigkauer Haide sollen

Montag den 23. Januar cr.

im Spahr'schen Gasthause zu Törten von Morgens 10 Uhr ab, bei 25 Proz. Anzahlung meistbietend verkauft werden:

1. Aus dem Schutzbezirk Haideburg, in dem Schlage und in der Totalität Lichtenau und Totalität Birkenhau, Hahnepfalz ꝛc.

   Eichen: 38 St. von 2 bis 11 m, 25 bis 93 cm = 43 fm, 8 Steile 1. S., 10 dergl. 2. S., 8 Kahnknieen 1. S., 8 dergl. 2. S., 17 rm Nutzscheit 2. S.; Eschen: 11 St. 4 bis 12 m, 16 bis 44 cm = 3,26 fm, 1 Stange 1. S.; Birken: 223 St. 2 bis 12 m, 16 bis 43 cm = 86 fm, 3 Leiterbäume 1. S., 2 dergl. 2. S., 4 Stangen 1. S., 1 dergl. 2. S., 1 Karrenbaum, 4 rm Nutzknüppel; Ellern: 2 St. = 0,6 fm; Espen: 1 St. = 0,26 fm; Dorn: 0,9 Hundert Hammerstiele; Kiefern: 22 St. 3 bis 12 m, 21 bis 32 cm = 7,5 fm, 16 Lattbäume 1. S., 20 dergl. 2. S., 15 Stangen 1. S., 3 dergl. 2. S., 2 dergl. 3. S.; Lärchen: 1 Lattbaum 2. S.

2. Aus dem Schutzbezirk Törten, in den Schlägen: Kümmerling, Streitlache, Brückhau, Rabenkolk, in der Totalität Aue, Stadtfichten und Haselstücken.

   Eichen: 54 St. von 2 bis 15 m, 30 bis 122 cm = 147 fm, davon haben 22 St. einen Inhalt von 3 bis 8 fm = 114 fm, 3 Kahnknieen, 11 rm Nutzscheit 1. S., 1 dergl. 2. S.; Weißbuchen: 44 St. = 10 fm, in Rmtr. 25 Knüppel, 17 Reisknüppel (meist glatt); Rüstern: 9 St. = 6 fm; Akazien: 1 St. = 1,24 fm; Birken: 58 St. = 16 fm, 12 Leiterbäume 1. S., 12 dergl. 2. S.; Ellern: 19 St. = 7 fm, in Rmtr. 24 starke Knüppel 3 m l., 60 dergl. 2 m l. (Pantoffelholz), 27 Knüppel 1 m l.; Espen: 16 St. = 4 fm; Kiefern: 1 St. = 0,38 fm, 20 Lattbäume 1. S., 10 dergl. 2. S., 45 Stangen 1. S., 65 dergl. 2. S.; in Rmtr. Haseln: 2 Knüppel, 10 Reisknüppel; Traubenkirsche: 5 Knüppel 2 m l., 2 dergl. 1 m l.

3. Aus dem Schutzbezirk Vor der Haide, im Schlage Liegenauerholz.

   Eichen: 89 St. von 3 bis 10 m, 17 bis 61 cm = 40 fm (auch gute Tischler- und Stellmacherhölzer enthaltend), zum Theil sehr feinjährig, 1 rm Nutzscheit 2. S., 8 St. Steile 2. S. 3 m l., 35 dergl. 2 1/2 m l.; Birken: 4 St. = 0,70 fm.

4. Das. in der Läuterung, Reppchenfichtentheil.

   Eichen: 135 St. von 2 bis 13 m, 22 bis 65 cm = 114 fm, 4 rm Nutzscheit 2. S.; Birken: 2 St. = 1,08 fm.

5. Aus dem Schutzbezirk Schierau, im Jahresschlage Siebenruthen, in der Totalität Aue u. im Langen Winkel.

   Eichen: 41 St. von 2 bis 13 m, 34 bis 87 cm m. D. = 63 fm, 17 dergl. Rodeklötze bis 0,4 m, bis 90 cm m. D. = 2,48 fm, 1 rm Nutzscheit 2. S., 15 St. Pfalzholz 3. S., 0,90 Hdt. dergl. 5. S.; Buchen: 52 St. = 13 fm, 0,20 Hdt. Stangen 4. S.; Birken: 7 St. = 2,81 fm, 25 Leiterbäume 2. S.; Kiefern: 13 St. = 5,22 fm; Weißbuchen: 3 Knüppel, 25 Reisknüppel.

6. Das. im Jahresschlage Garzwinkel.

   Eichen: 5 St. bis 7 m, bis 85 cm = 7 fm, 2 Steile 1. S., 2 dergl. 2. S.; Eschen: 4 St. bis 12 m, bis 51 cm = 3,67 fm; Buchen: 3 St. = 0,52 fm; Birken: 16 St. = 5 fm; Ellern: 53 St. bis 7 m, bis 31 cm, 6 rm starke Knüppel 3 m l., 2 dergl. 2 m l. (Pantoffelholz), 7 Knüppel 1 m l.

Die Eichen sind zum Theil feinjährig und enthalten auch Schiffsbauhölzer.

Gesammttaxe der Hölzer 16000 Mark

Die Verkaufsfolge ist: Eichen, Eschen Ellern, Haseln, Espen, Buchen, Birken Rüstern, Akazien, Kiefern.

Haideburg, den 8. Januar 1893.

Der Oberförster **Krüger.**

Nutz- u. Brennholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstrevier Wörlitz, Schutzbezirk Oberforst, Schlag Berghorsthau,

Dienstag den 24. Januar d. J. Vormittags von 10 Uhr ab im Käsebier'schen Gasthofe zu Wörlitz bei 25 Prozent Anzahlung

Nutzholz.
90 eichen Enden bis 14 m lang und bis 118 cm stark, 29 eichen Steile, 14 dergl. Kahnknieen, 3 rm dergl. Kluften. — 181 rüstern Enden bis 14 m lang und bis 64 cm stank, 27 rüstern Leiterbäume II./S., 59 dergl. Stangen, 16 ahorn Enden bis 9 m lang u. bis 37 cm stark.

Brennholz.
In Rmtr. Eichen: 1 Scheit, 223 Anbruch, 9 Knüppel, 133 Stock und Rodeholz, 206 Reis. — Rüstern: 61 Anbruch, 113 Knüppel, 80 Reisknüppel. — Ahorn: 4 Anbruch, 24 Knüppel u. 2 Reisknüppel.

Der Verkauf beginnt mit dem Nutzholze.

Wörlitz, den 14. Januar 1893.

Der Oberförster **Schondorf.**

Nutz- u. Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Hundeluft am **Dienstag den 24. Januar cr.** von Vorm. 10 Uhr ab im Baakenschen Gasthofe hierselbst bei 25 Prozent Anzahlung:

I. Totalität Schutzbezirk Bergfrieden östlich der Golmengliner Straße.
435 Stück Kiefern bis 35 cm D. und bis 18 m Länge. In Rmtr.: Kiefern: 168 Knüppel I. S., 583 Knüppel II. S. und 789 Reiserknüppel.

II. Vorjährige Schläge in Jagen 64, 76 und 90.
324 rm trockenes Kiefern-Stockholz.

Hundeluft, den 9. Januar 1893.

Der Oberförster **Wohlgebohren.**

Forstrevier Hundeluft.

Im Anschluß an den zum **24. d. M.** angesetzten Holzverkauf kommen die in der Auction vom 10. d. M. unverkauft gebliebenen

372 rm Kiefern Stockholz

aus den Forstorten Streitbruch und Sauregrund nochmals zum Ausgebot.

Hundeluft, den 16. Januar 1893.

Der Oberförster **Wohlgebohren.**

Nutzholz-Verkauf

aus dem Herzoglichen Forstrevier Oranienbaum,

Freitag d. 27. Jan. Vorm. 10 Uhr im hiesigen „Schützenhause". Es kommen in einzelnen Loosen zum Ausgebot:

Aus dem Schutzbezirk: Schwarze Stamm, Jagen 100. 619 kiefern Nutzenden mit 497,40 fm und 12 kiefern Lattbäume I.

Oranienbaum, den 15. Jan. 1893.

Der Oberförster **von Fabrice.**

Auction.

Sonnabend den 21. d. Mts. Vormittag 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise gegen Baarzahlung:

31,800 Stück Cigarren, zwei Kisten mit 3 1/2 Centner Seife, 1 Parthie Mobilien und einige Kleidungsstücke.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 21. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:

1 dekorirtes Tafelservice von echt Meißener Porzellan für 18 Personen, 1 Parthie Porzellan- und Leinenwaaren, 4 japan. Vasen, 70 Fl. Wein, 1 Büffet, mehrere Sopha, Vertikos, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Bilder ꝛc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 21. Januar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** hier zwangsweise:

1 Drehbank, Mahagonibretter, 2 Nähmaschinen und eine gr. Parthie versch. Mobilien.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Erbtheilungsh. ist der **Schließer'sche Gasthof** mit lebendem und todten Inventar, 3 Morgen Feld, Privathaus, sofort oder 1. April zu verkaufen.

Käufer können sich mit mir in Verbindung setzen.

Der Vormund Carl Röttger,
Bahnhof Mansfeld.

Ein **Polstermöbelgeschäft,** verb. mit Tapezierer- und Decorationswerkstatt, extrafeine Kundschaft, sowie bedeutenden Vorräthen, ist sammt dem Hausgrundstück sofort unter günstigen Bedingungen besonderer Familien-Verhältnisse halber in einem Orte, in dem sich Oberlandes-, Land- und Amtsgericht befindet, auch Militärgarnison ist, zu **verkaufen.** Nähere kostenfreie Auskunft ertheilt (nicht an Unterhändler)

R. Reichmuth,
Naumburg a. S., Jägerstraße 5.

Pacht-Gesuch.

Zum 1. April 1893 wird von einem kautionsfähigen Pächter eine **gutgeh. Restauration** oder **Gasthof** zu pachten gesucht.

Offerten unter **121 A.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Rittergut

in Ostpreußen, in schöner Lage, mit bestem schwarzen Humusboden, Zuckerrübenbau, guten Gebäuden und vollem Inventar, ist für 300 Mk. pro Morgen zu verkaufen. Offerten sub **C. B. 120** an **Otto Thiele,** Spez.-Ann.-Bur. f. landw. Anz., **Berlin C.,** Brüderstr. 3.

In Halberstadt

ff. Lage oberhalb des Hohewegs ist ein

gutes Geschäftshaus,

zu jedem Geschäft passend, sofort oder später preiswerth **zu verkaufen.** (Selten schönes Angebot.) Offerten unter **R. A. 100** postlagernd **Halberstadt.**

Colonialwaaren-

Geschäft mit ff. Eckhaus, großem Laden, 45—50,000 ℳ nachw. Umsatz und ca. 1000 ℳ extra Miethsertrag aus dem Hause, **in größ. Industrie- und Garnisonstadt Anhalts,**

zu verkaufen.

Zur Uebernahme sind 20,000 ℳ erforderlich. Näheres durch **F. Winter, Bernburg,** Auguststraße 29.

Haus-Verkauf.

Ein großes, rentables Grundstück, in welchem bis jetzt gutgehende Schankwirthschaft (mit Tanzsaal) betrieben, ist mit oder ohne 6 Morgen gutem Acker bei sofortiger Uebernahme preiswerth zu verkaufen.

Gleichzeitig stehen daselbst eine hochtragende Kuh und ein tücht. Arbeitspferd zum Verkauf.

Th. Blauel,
Cönnern a/S., Halleschestraße 24.

Landgasthof.

Ein Landgasthof mit 20 Morg., einer mit 17 Morgen Acker, beide allein in Orten unweit Halle, sind zu verkaufen. Näheres **Halle a/S., Trödel 18,** III.

Ein ländliches

Zimmerei- und Baugeschäft

also Grundstück und Inventar, steht fortzugshalber billig zu verkaufen.

Off. an **G. Wolf, Dodendorf.**

Brauerei-Ausschank

mit ca. 400 Hectoliter Jahresumsatz ist zum 1. April an ein junges Ehepaar auf Bierpacht **zu vergeben.**

Gelernte Köche werden bevorzugt.

Offerten mit Angabe der früheren Beschäftigung unter Chiffre **108 M.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Ein Restaurant ist anderweitig zu verpachten. Uebernahme sofort oder später. Preis 600 Mark jährlich.

Fr. Richter, Steinweg Nr. 9.

5—600,000 Mark

gesucht zur I. Stelle zu 4—4 1/2 % auf ein im flotten Betriebe befindliches Bergwerk, dessen Substanz werth nach amtlicher Abschätzung über 12 Millionen Mark beträgt. Offert. sub **A. S. 125 Laubau** erbeten.

Ca. 8 Millionen Mark

so gut wie **unkündbare**

Institutsgelder

zu 3 1/2 bis 4 %

auf **Acker-** und **Stadt-Grundstücke** auszuleihen durch

Dupuis & Klauke,
Bank- und Hypotheken-Geschäft, Obere Leipzigerstraße.

40—45,000 Mark

zur I. mündelsicheren Stelle per 1/4. 1893 von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht.

Offerten beliebe man unter **117 V.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

25—30,000 Mark.

Auf mein neuerbautes Grundstück inmitten der Stadt suche ich per 1. April 1893 zur absolut sichern ersten Stelle eine Hypothek von 25—30,000 Mark aufzunehmen.

Gefl. Offerten unter **118 W.** befördert die Exp. d. Ztg.

10 bis 12,000 Mark

werden auf mündelsichere Hypothek pr. April **a. c.** zu leihen gesucht.

Offerten an die Exp. d. Ztg. unter **119 X.** erbeten.

95—110,000 Mark

suche ich auf mein hier in bester Lage belegenes Grundstück per sofort oder April 1893 zu leihen. Die Hypothek ist pupillarisch sicher.

Offerten unter **120 Z.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

1500 Mark verleiht per 1. April. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Saatz,** Am Markt.

J. Dame (fremd), geschäftsk., ff. rent. Branche, sucht z. Etablierung noch ein Darlehen v. 500 Mk., evtl. kann auch ein ält. Herr als stiller Theilhaber beitr. Off. unt. N. 520 erb. an die Exp. d. Ztg.

Junge nette Dame s. kl. Darlehen von Herrn. Offerten unter **S. S. 130 Hauptpostamt.**

Suche ordentl. Hausmädchen.

Gasth. **„z. schw. Roß"**, Teutschenthal.

Köchin, Haus-, Küchen-, Stuben- u. Viehmädchen sof. u. 1. April ges. d. Frau **Klar, Fleischergasse 1.**

Eine **Wirthschaftsmamsell** sucht zum 1. April oder 1. Mai Stellung.

Gefl. Offerten unter **W. 23** an die Expediton des **Wochenblattes** in **Eckartsberga** erbeten.

Zum 15. Februar oder 1. März suche

ein ordentliches Kindermädchen.

Zu melden **Leipzigerstraße 51** im Laden.

Für Badehotel im Harz suche 1. April **1 Köchin** b. 30 Mk. mon., **1 Zimmer- u. 1 Küchenmädchen,** ferner **1. Febr. 1 Kutscher,** der 100 Mk. Caution stellen kann.

Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.

Mamsell auf Güter, **Köchin, Stubenmädchen, tücht. Mädchen,** sowie jüngere auf's Land erh. sof., 15. Febr., 1. April gute Stellen durch Frau **Gutjahr, Kl. Rittergasse 2.**

Ein geb. M., Prov., Mitte 20er, w. schon mit Erf. thätig w., sucht St. als Wirthschafterin, Stütze, Verkäuferin oder Aehnliches.

Off. u. Bed. erb. sub **116 U.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein **Dienstmädchen** für Küche und alle Hausarbeit wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt.

Frau **Amalie Silberberg,**
Marienstraße 10, II.

Möglichst per sofort wird **Louisenstraße 7,** part. ein **kräftiges, älteres Mädchen gesucht.**

Große, starke, kräftige Mädchen u. **Burschen vom Lande suchen 1. u. 15. Stelle durch**

Frau Ohme, Krukenbergstraße 9, III.

Mädch. f. Küche u. Haus bei hoh. Lohn gesucht. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Ehrliche reinliche Aufwartung gesucht Magdeburgerstr. 37, part. Meldungen Nachmittags 3—4 Uhr.

Für Vormittag 16—17jähr. **Mädchen z. Aufwartung sof. gesucht Mittelwache 2, part.**

Höherer kaufmänn. Beamter, mit gutem Einkommen, wünscht die Bekanntschaft einer **geb., hübschen liebenswürdigen jungen Dame** aus **angesehener Familie, mit Vermögen,** zwecks eventueller späterer Verheirathung zu machen.

Werthe Offerten, nicht anonym, mit Photographie an die Expedition dieser Zeitung erbeten unter **O. 498.**

Gas-Coks

liefert jedes Quantum

Hugo Messing,
Georgstr. 6. Fernsprecher 464.

Blumenkohl,

feinster, großer, weißer Neapolitaner, in Körben von 20 St. Inhalt, erhalte jede Woche 2—3mal Waggonladung und verkaufe

	á Korb	4.20,
bei 5 Körben	„ „	4.00,
„ 10 „	„ „	3.90,
„ 20 „	„ „	3.80.

Franz Kühn, Leipzig,
Fisch- und Südfrucht-Großhdlg., Böttchergäßchen 9.

Kartoffeln.

1000 Ctr. hochfeine frostfreie Mühlhäuser Kartoffeln (Kellerwaare) giebt in größeren u. kleineren Posten billigst ab **H. Köppe, Triftstraße 36.**

Roßfleisch!

Mache auf **hochf.** Waare aufmerksam.

W. Bäumler, Roßschlächterei, **Giebichenstein,** Kl. Breitenstraße 2.

Kittet Alles

Glas, Porzellan, Alabaster ꝛc. unter Garantie der Haltbarkeit mit dem Kitt in Fl. zu 25 Pfg. von

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, neb. Mars-la-Tour.

Besten Medizinal-Leberthran empfiehlt preiswerth die Drogenhdlg. **F. A. Patz.**

Schwämme bei **Georg Zeising,** am Kleinschmieden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930120052/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.45 V. — 7.37 V. S. — 9.33 V. S. — 10.36 V. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 V. — 11.24 V. S. 1-2. — 1 N. — 2.10 N. — 5.43 N. S. 1-3. — 5.58 N. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 7.1 Ab. — 9.20 Ab. (bis Erfurt) — 11.28 Ab. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.30 V. S. 1-2. — 7.28 V. — 8.58 V. S. 1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.19 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Ab. S. 1-3. — 8.35 Ab. (bis Bitterfeld). — 9.48 Ab. S. 1-3. — 12.16 Ab.

Leipzig. 2.42 V. — 5.45 V. — 6.45 V. — 7.36 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Ab. — 8.30 Ab. — 9.5 Ab. — 10.56 Ab. S. 1-3. — 11.50 Ab.

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 7.2 Ab. S. 1—3. — 8.33 Ab. — 10.25 Ab. S. 1-3. — 11.55 Ab. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 V. — 10.41 V. S. 1-3 — 1.28 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.30 Ab. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Ab. S. 1-3. — 11.36 Ab. (fährt bis Eisleben).

Ascherleben - Halberstadt - Cranhof. 7.45 V. — 11.35 V. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6.08 N. — 9.45 Ab. — 11 Ab. (fährt bis Könnern und nur Sonntags und Mittwochs).

Soran-Guben. 7.40 V. — 11.30 V. — 1.31 N. — 7.3 N. S. 1-3. — 10.58 Ab.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S. 1-3 (von München über Zeitz) — 4.25 V. S. 1-2. — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 V. (kommt von Erfurt). — 8.49 V. S. 1-3. — 10.28 V. — 1.1 N. — 2.54 N. — 4.59 N. — 5.14 N. S. 1-2. — 8.6 Ab. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.21 Ab. — 9.43 Ab. S. 1-3. — 12.4 Ab.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 V. — 7.22 V. (kommt von Bitterfeld) — 9.28 V. S. 1-3. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.19 V. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.39 N. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Ab. — 11.23 Ab. S. 1-2.

Leipzig. 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.5 N. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.22 N. — 6.13 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Ab. — 8.23 Ab. S. 1-3. — 9.9 Ab. — 10.18 Ab. S. 1-3. — 11.49 Ab.

Magdeburg. 2.32 V. — 7.14 V. (k. v. Köthen) — 7.24 V. S. 1-3. — 8.50 V. (k. v. Köthen). — 9.53 V. — 10.27 V. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.40 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.53 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.50 V. (kommt von Nordhausen). — 7.21 V. S. 1-3. — 10 V. — 12.20 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Ab. (kommt von Eisleben) — 8.4 Ab. S. 1-3. — 10.40 Ab.

Ascherleben-Halberstadt-Cranhof. 6.35 V. (kommt von Könnern) — 7.28 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.56 Ab.

Soran-Guben. 7.5 V. — 10.1 V. S. 1-3. — 12.43 N. — 6.53 Ab. — 10.14 Ab.

Versorgung armer Schulkinder mit Frühstück.

Die unter den heutigen ungünstigsten Verhältnissen mitleidenden armen Schulkinder werden früh in den Schulen, wie das bereits früher geschah und sich bewährte, wozu aber die jetzige Noth doppelt drängt, mit warmer Suppe und Brödchen gespeist. Es fehlen indeß zur Fortsetzung dieses nicht unschweren guten Werkes die ausreichenden Mittel. Es ergeht daher an alle bemittelten Kinderfreunde die herzliche Bitte, Liebesgaben hierzu an die hiesige Kämmerei gelangen zu lassen. Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Giebichenstein, den 19. Januar 1893. **Stridde.**

Allgemeine Ortskrankenkasse zu Halle a/S.

Den **betheiligten versicherungspflichtigen und beitrittsberechtigten Mitgliedern** sowie **deren Arbeitgebern** hierdurch zur Nachricht, daß vom 1. Januar 1893 ab die Beiträge und Leistungen der Kasse wie folgt festgesetzt sind:

Klasse	durchschn. Arb.-Verd.	Eintrittsgeld	Wochenbeitrag	Krankengeld	Sterbegeld
I.	4 ℳ u. mehr	ℳ 2,00	72 ₰	ℳ 2,00	ℳ 80
II.	3 ℳ 50 — 4 ℳ	ℳ 1,75	60 ₰	ℳ 1,75	ℳ 70
III.	3 ℳ — 3 ℳ 50	ℳ 1,50	51 ₰	ℳ 1,50	ℳ 60
IV.	2 ℳ 50 — 3 ℳ	ℳ 1,25	42 ₰	ℳ 1,25	ℳ 50
V.	2 ℳ 10 — 2 ℳ 50	ℳ 1,00	33 ₰	ℳ 1,05	ℳ 42
VI.	1 ℳ 40 — 2 ℳ 10	ℳ 0,75	27 ₰	ℳ 0,70	ℳ 28
VII.	1 ℳ — 1 ℳ 40	ℳ 0,50	21 ₰	ℳ 0,60	ℳ 24
VIII.	1 ℳ	ℳ 0,25	18 ₰	ℳ 0,50	ℳ 20

Versicherungspflichtige erwachsene männliche Mitglieder über 16 Jahre sind mindestens in der 4. Klasse, versicherungspflichtige erwachsene weibliche Mitglieder über 7 Jahre mindestens in der 7. Klasse zu veranlagen, während auf freiwillige Mitglieder dieses jedoch keine Anwendung findet.

Der Vorstand. J. V.: E. Mahler.

Zur Frühjahrsdüngung!

Der **zuverlässigste** und daher billigste Dünger ist und bleibt nach **30 jährigen** praktischen Erfahrungen der

aufgeschlossene Peru-Guano
„Füllhornmarke."

Man hüte sich jedoch vor den neuerdings auftauchenden geringwerthigen Nachahmungen. **Chili-Salpeter** verschlechtert bei fortgesetzter Anwendung die Ackerkrume, wie dies von hervorragenden Autoritäten constatirt ist. **Peru-Guano** verbessert sie.

Die **„Füllhornmarke"** ist allein zu beziehen von den bekannten Niederlagen der

Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke
Alleinige Importeure des Peru-Guano für alle Länder der Welt.
Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

1 Rest. m. Gartenlokal und Kegelb., Ums. 250 Hekt., **1 Gasth. m. gr. Tanzs.**, Ums. 350 Hektol., w. u. 1000 Mk. Miethe br., **1 guth. Materialg.** m. 15—18,000 Mark Ums., Miethsertr. 5—600 Mk., best. Geschäftsl. **Bernburgs, Bäckereien u. Fleischereien,** gut verz. **Hausgrundstück** hat b. w. Anz. sofort zu verk. Off. u. **O. 14** an **Rudolf Mosse, Bernburg.**

Gut verzinsliches
Grundstück in Halle,
in frequ. Lage, worin flottgehende **Conditorei u. Café** betr. wird, ist Umst. halber sofort zu verkaufen. Anz. 5—6000 Mk. Hypothek fest. Offerten sub **O. p. 34582** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Fleischerei
in einem gr. Dorfe zu **verkaufen** event. zu verpachten. Die Räumlichkeiten eignen sich auch zu jedem anderen Geschäft, wie **Klempnerei** 2c. Offerten u. **N. h. 731** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Pension.
Vom 1. April d. Js. ab finden gegen angemessenes Honorar auswärtige, sich behufs weiterer Ausbildung in Halle a/S. aufhaltende Mädchen aus besseren Familien bei gebildeter Dame — Regierungsbeamtenwittwe — nicht blos gute Wohnung u. Pension, sondern auch streng sittliche Erziehung, verbunden mit liebevollster Behandlung. Angeb. u. **K. e. 550** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein j. Mann mit den erforderlichen Schulkenntnissen findet in einer **hies. Buchhandlung** unter günstig. Beding. als
Lehrling
Aufnahme. Off. unter **C. r. 734** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gesucht vom 1. April ab **Wohnung** von 4—5 Zimmern, mit sämmtlichem Zubehör, in **guter Stadtgegend.** Gefl. Off. nebst Preisangabe und Plan der Wohnung sub **J. Z. 6332** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

35000 Mark
zur **1. Stelle** auf ein sehr werthvolles Grundstück in Merseburg u.

12—15000 Mark
zur 2. Stelle auf ein Hausgrundstück in Halle per 1. April oder 1. Juli von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. u. **D. n. 164** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

20,000 Mark
I. Hypothek werden von **pünktlichen Zinszahler** auf ein **neuerbautes Grundstück,** dicht bei Halle, zu 4½% **gesucht.** Werthtaxe ca. 32,000 Mk. Offerten unter **A. f. 459** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

1500 Mk. auf sichere Hypothek **sofort zu verleihen.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, **Goldarbeiter zu lernen,** kann in die Lehre treten bei **Otto Rühlemann,** Goldarbeiter **Aschersleben.**

Schreiber mit guter Handschrift von 16—18 Jahren **gesucht. Selbstgeschr.** Offerten unter **V. n. 737** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein Dampfkessel
mit ca. 18 □m Heizfläche zu **kaufen gesucht.** Offerten nebst Beschreib. und Preis u. **T. g. 34619** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zu Diners
empfehle speciell
Ostind. Ingwer,
glacirt oder **gesotten,**
als die Verdauung befördernde
Nachspeise,
wie sie in nördlichen Ländern nie auf der Tafel fehlt.
Ausgewogen gesotten à Pfd. 1.60, glacirt à Pfd. 2.40.
A. Krantz Nachf.

Otard Dupuy & Co. gegr. 1795 Cognac 1795 gegr. Authent. 1795er, 1811er, 1848er Org. Cognac's. Zu bezieh. durch die Weingrosshandlg.

Heidelbeerwein,
frisch vom Faß, à Ltr. 80 Pfg.,
empfiehlt
Rich. Heinze
Mansfelderstraße 7.

Trockenes Brennholz,
klein geschnitten, liefert in Fuhren frei Gelaß
Zimmermeister **Otto Albrecht, Obere Königstr. 70.**

Gänsepökelfleisch
Bratenfleisch Pfd. 60 ₰,
Holl. Karpfen
Pfd. 60 Pf.,
ff. Tafelzander Pfd. 60 ₰,
Schellfisch empfing
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

ff. entölt. Cacao à Pfd. Mk. 2,40. **Gg. Zeising.**

Hochfeine Tafelbutter
versende in Postkübeln netto 8 Pfund für 8 ℳ 50 ₰ franco gegen Nachnahme.
Julius Behlau, Besitzer,
Budwethen p. Sköpen.

Einen **größeren Posten**
guter Brennkartoffeln
kauft **Brennerei Langenbogen** bei **Teutschenthal.** Offerten nimmt Dr. **Emmrich daselbst** entgegen.

Hasen vom letzten Schießen, starke Waare, um schnell damit zu räumen, verkauft billig
Reilstr. 23, Ehrlich's Gasthof.

Viehsalz empf. **J. R. Strässner, Bernburgerstraße 14.**

Am 20. d. Mts.
beginnt der Verkauf von **150 Stück reellen Reit- und Wagenpferden,** worunter 5 Paar egale Füchse, 4 Paar Rappen und 6 Paar tief schwarzbraune, sowie 20 Paar hell- und rothbraune, ebenfalls complet gerittene, auch Damenpferde und angerittene Reitpferde sich befinden.
Adolph Behrend,
Bahnhof Neustadt, Dosse.

Ein flottes Pferd
(Einspänner) wird zu kaufen gesucht.
Offerten in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen u. **Q. 522.**

Ein Pferd
zu Acker- oder nicht ganz schwerer Arbeit verkauft
Halle a. S.,
Gasthof zum gold. Herz.

Eine neumilch. Kuh mit Kalb
verk. **Dölbau Nr. 10.**

Achtung!
Zur Aufnahme von Klagen, sowie allen in Folge einer Klage erforderlichen Schriftsätzen, Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Verträgen 2c. sowie sonstigen, vor die ordentlichen Gerichte gehörigen Sachen empfiehlt sich unter Garantie für sachgemäße Bearbeitung
Herzfeld's Central-Büreau,
Halle a/S.
Durch Verbindung mit einem älteren, erfahrenen, juristischen Mitarbeiter bin ich nunmehr in der Lage für durchaus gründliche Bearbeitung aller dahin gehender Aufträge voll und ganz garantiren zu können.
Sprechstunden 9—12 Uhr Vormittags, 3—6 Uhr Nachmittags **in meinem Büreau Lindenstr. 56** (früher 1c).

Wer schließt in einem kl. Getreide-Geschäft die Bücher im Hause ab? Offerten sub **O. 521** an die Expedition dieser Zeitung.

Privatunterricht erth. ein erfahr. cand. phil. Wuchererstr. 38, III. (n. Nr.).

Conversation in engl., franz. u. italienischer Sprache ertheilt
M. Schrader, gepr. Lehrerin,
Kl. Berlin 1, I., Sprechstunde 1—3.

Wasserleitungen reparirt und thaut auf Streiberstr. 6, I. l.

Pfänder aufs Leihamt besorgt discret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Gr. Märkerstr. 21, II. r.

Empfehle neue, elegante, flotte
billigst **Damen-Masken** billigst
auch gut erhaltene, gr. Ausw., v. 3 ℳ an.
E. Wernicke, Modes, Gr. Märkerstr. 21.

Eine hocheleg. Herrenmaske
zu verkaufen oder zu vermiethen
Markt 15 (neu), im Laden.

Eine Damen-Maske
zu verkaufen oder zu vermiethen
Burgstraße 28, part.

Nähmaschinen,
gebr., kauft jeden Posten gegen Cassa Renner, Leipzigerstr. 42.

Gummischuhe
für **Herren, Damen** und **Kinder,** gefüttert und ungefüttert, mit Pelz und Krimmer,
zu allerbilligsten Fabrikspreisen.
Hugo Nehab,
Specialgeschäft f. Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,
26 Gr. Ulrichstr. 26
(geradeüber dem „Goldenen Schiffchen").

Holzschuhe, 1-, 2- u. 3 schnallig, mit starkem Filz, **in allen Größen billigst bei J. R. Strässner, Bernburgerstraße 14.**

Schutz gegen Ausgleiten!
Filzflecken zum Anschnallen
empfiehlt **Kühme,** Gr. Märkerstr. 22.

Wärmsteine
in den verschiedensten Größen empfiehlt
Christian Glaser,
Große Klausstraße Nr. 34.

Plüsch-Garnituren
von 110 bis 300 ℳ, **ganze Zimmereinrichtungen,** selbstgefertigte saubere Arbeiten, verkauft reell und billig
W. C. Zeppel, Geiststraße 63,
franz.-engl. Polsterwerkstätte.

Drehrollen zu verkaufen.
3 Stück wenig gebrauchte, fast neue **Drehrollen** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Friesenstr. 8, p. r.**

Sofa, Kleidersekr., Küchenschr., Spiegel, Stühle, Tische, vollst. Federbett verkauft **A. Vollmer,** Gr. Märkerstr. 21, II. r.

Ein gut erhaltener halbverdeckter **Kutschwagen,** 1- u. 2sp. zu fahren, desgleichen ein **Rennschlitten** steht z. Verkauf. **Gasthof z. Pelikan, Steinweg.**

Nußb. Kleidersekretär
für 25 Mark zu verkaufen.
E. Hagen, Beesenerstraße 4.

Extra feiner
Jamaica-Rum
von **C. W. Eves & Co., Jamaica.**
Französischer Cognac
von **Bisquit, Dubouche & Co.** in **Cognac.**
Arac de Goa.
Alles direkt importirt empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststrasse.

Christliche Schriften unterhaltenden und belehrenden Inhalts, die nicht mehr gebraucht werden, verwendet für Volks- und Jugendbibliothek mit herzl. Dank
Hilfsprediger **G. Müller,**
Fleischergasse 19.

Tanz-Unterricht.
Zu meinem neuen Cursus nehme noch Anmeldungen gern entgegen.
H. Weber, Klavier- u. Tanzlehrer, Ulrichshallen, Gr. Ulrichstr. 55.

Der gemischtchörige Gesangscirkel
eines größeren Beamten-Vereins wünscht Verstärkung seines Chores zwecks Aufführung größerer Werke. **Damen** und **Herren** aus besseren Kreisen, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, ihre w. Adressen bei Herrn **O. Anhalt, Thomasiusstr. 4, III.** niederzulegen. Bedingungen die denkbar günstigsten.

Ein **Schlüssel** (Patent Schubert & Werth, Berlin) gefunden.
Scope, Landwehrstraße 20.

Ledertäschchen mit 2 Photographieen **gefunden.** Abzuh. Exped. d. Ztg.

Sack mit Holzschuhen gefunden. Abzuholen Giebichenstein, Reilstraße 40.

Ehrenerklärung.
Die Beleidigung gegen den Kaufmann **Muskulus** nehme ich hiermit zurück.
E. P.

Zur Erwiderung auf die Annonce vom 12.—14. d. M. fühlen wir uns veranlaßt Frau **Rehbaum** geb. **Paul** als eine ehrenwerthe und brave Frau hinzustellen und erklären die Aeußerungen ihres Mannes als unbegründet.
Röthel. Wittw. **Elfte. Hennig. Hesse. Putze. Brünner. Elfte.**

Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag sind wir durch die glückliche Geburt eines **gesunden Söhnchens** erfreut worden.
Halle a. S., den 19. Januar 1893.
Professor D. **Loofs** und **Frau.**

Todes-Anzeige.
Heute Vormittag 9¾ Uhr verschied sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Friederike Rudloff
geb. **Kohlbach**
im 78. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Zwintschöna, Halle a/S., Diemitz, Kleinpösna,
den 19. Januar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 4½ Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber kleiner **Kurt,** was hierdurch tiefbetrübt anzeigen
Franz Müller und Frau
Amalie geb. **Leidloff.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unserer so früh dahingeschiedenen Tochter **Hedwig** sagen wir Allen unseren innigsten Dank. Insonderheit sei dem Herrn Pastor Böttcher für die trostreichen Worte, und dem Herrn Kantor Eiermann, welcher mit seiner Schuljugend unserer Lieben zu ihrem letzten Ruheplatz das Geleit gaben, Dank gebracht. Auch die beiden Altsitzer, Frau Mehnert und Pfeffer, die Jungfrauen und Jünglinge aus Plößnitz, sowie alle die, in deren Mitte die Entschlafene in letzter Zeit gern verkehrte, alle endlich, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und mit so aufopfernder Bereitwilligkeit den Weg zum Grabe bahnten, seien in dankbarer Erinnerung erwähnt von
Familie **Boedemann** in Plößnitz.

Für die in so reichem Maße bewiesene Theilnahme bei der Beerdigung meines innigstgeliebten Gatten des Gutsbesitzers **Hugo Hochheim** sage allen lieben Freunden und Verwandten hierdurch nochmals meinen herzlichsten Dank.
Schafstädt, den 19. Januar 1893.
Charlotte Hochheim
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die bewiesene Theilnahme bei dem Tode unserer beiden lieben Kinder.
Giebichenstein, den 20. Januar 1893.
Lehrer **H. Engel** und Frau.

Verlobt: Ulritte Levy u. Arzt Dr. Krolik (Berlin).
Vermählt: Landgerichts-Direktor Adolph Teuber u. Hulda Busch (Beuthen u. Hochneukirch).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rechtsanwalt Dr. Lenguick (Leipzig); Hrn. Pfarrer Meyer (Rastenburg). — Eine Tochter: Hrn. Hofprediger Dilthey (Weimar); Hrn. Postinspektor Poliza (Magdeburg); Hrn. Privatdozent Dr. A. Philippson (Bonn).
Gestorben: Bankier Wilh. Müller (Magdeburg); Rentner Wilh. Schramm (Magdeburg); Buchdruckereibes. Georg Richters (Erfurt); Direktor der Provinzial-Irrenanstalt Dr. August Eickholt (Grafenberg); Prakt. Arzt Karl Aug. Adolph Paul (Stötteritz); Amtsgerichts-Aktuar a. D. Gotthard Schulz (Leipzig); Oberlandesgerichtsrath Dr. Georg Bernhard Francke (Dresden); Sanitätsrath Dr. Karl Heiland (Hildesheim); Geh. Regierungsrath Eismann (Breslau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930120052/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Börse zu Halle a. S.

Die Mitglieder werden hierdurch zu der am **Donnerstag den 26. Januar d. J. Vormittags 9 Uhr** im Saale der **Börse** stattfindenden

Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: Jahresbericht und Vorlegung der Rechnung für 1892.

Halle a. S., den 18. Januar 1893.

Die Börsen-Kommission.
Liebau.

Jahresversammlung der Börse.

Auf Grund der von dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe unterm 22. November 1888 genehmigten Börsenordnung für die Stadt Halle a. S. hat in jedem Jahre die Neuwahl von 9 Mitgliedern der Börsen-Kommission und 2 Revisoren bezw. Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung unter Leitung eines Kommissars der Handelskammer stattzufinden. Zu diesem Amte von der Handelskammer berufen, lade ich die Wahlberechtigten zur Theilnahme an einer Versammlung ein, welche am

Donnerstag den 26. Januar d. J. Vormittags 9½ Uhr im Saale der Börse abgehalten wird.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl für die 9 ordnungsgemäß ausscheidenden Mitglieder der Börsen-Commission.
2. Wahl von 2 Revisoren bezw. Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung.

Wahlberechtigt sind alle bisherigen Mitglieder der Börse zu Halle a. S., welche den Jahresbeitrag für 1893 entrichtet haben, sowie solche Firmen, welche bis zum Wahltage ihren Beitritt erklären und den Jahresbeitrag für das laufende Jahr entrichten.

Halle a. S., den 18. Januar 1893.

Der Kommissar der Handelskammer.
Jung.

Vorlesungen für Damen

(Aula der höh. Mädchenschule).

Herr Privatdocent **Dr. Wernicke: Archäologische Wanderungen durch Griechenland.** 6 Vorträge zu 3 bezw. 4 ℳ (I.—III. Athen, IV. Attika, V. Mykenai, VI. Olympia) Montags 5—6. Anfang Montag den 30. Jan. 1893.

J. A.: **Dr. Biedermann.**

Familienabend der Neumarktgemeinde.

Mittwoch den 25. Januar Abends 7 Uhr im großen Saale der **„Kaisersäle"** (Gr. Ulrichstr.) Vortrag des Herrn Oberbergrath Dr. Arndt (zur Vorfeier von Kaisers Geburtstag) „Die letzten dreißig Jahre preußisch-deutscher Politik". Ansprache des Herrn Oberlehrer Dr. Ulrich „Eine Reise in's Schlaraffenland". Schlußwort des Herrn Hülfsprediger Müller. Außer dem Liedervorträge von Frl. Haym. Aufführung von Haydn's Kindersymphonie und Chwatals „heitere Schlittenpartie" (für Kinderinstrumente).

Jedermann willkommen. Eintrittspreis 10 Pfg.

Verein ehemal. 12. Husaren für Halle a/S. u. Umgegend.

Sonnabend den 21. Januar Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal „zum Eiskeller." Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Rechnungslegung. 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Hallescher Thierschutzverein.

Auch die herrschende ungewöhnliche Kälte ist nicht im Stande verschiedene Besitzer von Zug- und Wechselthieren an ihre Pflicht zu erinnern. Ich bin gern bereit begründete Anzeigen wegen versagten Schutzes gegen die Witterung oder, bei den glatten Wegen, ungehöriger Belastung zur weiteren Veranlassung anzunehmen.

Dr. Thamhayn.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen. **Haasenstein & Vogler A.G.** Halle a/Saale, Schmeerstr. 31, I. Fernsprechanschluss Nr. 347.

Eine
holländer Windmühle
neuester Construction nebst Wohnhaus, Stallungen und etwas Feld — und guter Kundschaft — ist anderer Unternehmungen halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Camburg** (Saale) unter **M. 413** erbeten.

Pension für ein Mädchen besserer Stände
im Alter von 13—14 J., welches sich in Wissenschaften oder in der Führung eines Haushaltes ausbilden will, ist Ostern oder früher in einer guten Familie Leipzigs zu finden, mit nur einer Haustochter zusammen. Off. sub **W. 851** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Zum 1. April d. J. wird eine **Wohnung** mit 6—7 Z. u. Zub., möglichst südlich d. Markt zwischen Bahnhof und Saale, gesucht. Gef. Offerten beliebe man an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Leipzig** sub **M. 864** zu richten.

Tüchtiger, prakt., erf., ält.
Gutsinspektor,
verh., **bestens empfohlen,** der **ein größ. Gut, das jetzt durch Kauf in andere Hände übergeg., selbstst. mit gr. Erfolg bew., sucht** bald od. sp. **ähnl. Stellg.** Gefl. Offerten unter **H. 5610** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Kaufmann mit disponib. Kapital sucht thätige oder stille **Betheiligung** an rentabl. Engros-Geschäft ev. Kauf nicht ausgeschl. Off. unt. **Ho. 290a** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hannover.

Von einer autrenommirten, größeren, deutschen
Feuerversicherungsgesellschaft
werden thätige Agenten gegen hohe Provisionsbezüge gesucht. Off. unter B. M. 34 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
In einem hies. **Bankgeschäft** ist für einen j. Mann mit d. Berechtigung z. Einj.-Dienst p. 1. April od. früh. **Stelle als Lehrling frei.** Off. sub **C. T. 65a** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft suche** für Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Rich. Heinze,
Mansfelderstraße Nr. 7.

Modes.
Erste Arbeiterin resp. **Directrice** mit sehr guten Zeugnissen **sucht Stellung** als solche oder Verkäuferin. Gefl. Offerten mit Gehaltsang. erb. sub **E. N. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Eisleben.**

Ein geb. Fräulein
gesetzten Alters **sucht sofort Stellung** zur selbständigen Führung eines **Haushaltes und stehen demselben die besten Empfehlungen zur Seite.** Gefl. Offerten unter **F. C. 113** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Brautleute wünschen Wirthschaft auf Abzahlung zu kaufen. Offerten unter **C. S. 64** niederzulegen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Magdeb.-Str. 66. Fernsprecher Nr. 714.

Wintergarten.

Nahe Bahnhof. Fernsprecher Nr. 714.

Sonnabend den 21. Januar 1893

Einmaliges Gastspiel

der Königl. Rumänischen National-Capelle

unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn **Nitza Niculescu,** unter Mitwirkung der National-Sangerin Frl. **Vacarescu.**

Anfang 8 Uhr. Entree: Loge 1 ℳ, Saal 30 ₰.

Herr Niculescu bedeutet für Rumänien, was Strauss für Wien ist.

Prinz Carl.

Sonntag den 22. Jan. Abends 8 Uhr

Grosses Extra-Concert mit Ball.

Haase's Bellevue

Lindenstraße 78 (früher 17).

Sonnabend den 21. Januar und folgende Tage Abends 8 Uhr Wiederauftreten des so beliebt gewordenen

Sémada-Ensembles (Leipziger Sänger)

Ganz neues Programm.

Entree 50 Pfg. Billets im Vorverkauf à **30 Pfg.** sind in beiden Geschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper** sowie **Haase's Bellevue** zu entnehmen.

Die zur Ausgabe gelangten Billets für Vereine ꝛc. haben zu allen Vorstellungen gegen Entnahme eines Programms Wochentags und Sonntags Nachmittags für 10 Pfg., Sonntags Abends für 20 Pfg. Gültigkeit.

Paul Haase.

Restaurant Eiskeller

Nicolaistraße 11.

Am **Dienstag den 24. d. Mts.** findet mein erstes

grosses Narrenfest

statt. **Frühschoppen-** und **Abend-Concert,** zu welchem ich ganz ergebenst einlade.

Rob. Richter.

Altdeutsche Bierstube
Bernburgerstraße 30.
Großes Bockbierfest
Sonnabend u. Sonntag. Freundl. ladet ein **G. Kuhn.**
NB. Für **Unterhaltung** ist bestens gesorgt.

Wintergarten,
Magdeburgerstr. 50.
Table d'hôte 12½—2 Uhr.
Im Abonnement ℳ 1.—.

Restaurant Baubörse,
Schwetschkestr. 24.
Sonnabend den 21. Januar
erster großer Narrenabend.

Restaurant zur Glocke,
Rathhausgasse 13.
Achtung!
Morgen Sonnabend **großes Schlachtfest** wozu ergebenst einladet **C. Schleiss.**

Voigt's Restauration,
Große Schloßgasse 5.
Neue Damenbedienung.
A. Voigt.

Restaurant Stadt Breslau
Dryander- und Südstraßen-Ecke.
Morgen Sonnabend **großes Schlachtfest** und **Wurstausregeln** auf d. Billard, früh 9 Uhr **Wellfleisch,** wozu ergeb. einladet **H. Kramer.**

Blutarmen
und **Magenleidenden** empfehle mein von ärztlichen Autoritäten vielfach empfohlenes, stark eingebrautes
Nonnenbräu,
24 Fl. 3 Mk., Seidel, 0,4 Ltr., 15 Pfg.
Bayer. Bierhaus, Geiststr. 26/27.

Morgen **großes Schlachtefest.**
A. Hoffmann,
Hochstraße Nr. 19.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
A. Lier,
Gr. Brauhausgasse 29.

Morgen Sonnabend **Schlachte-Fest.**
F. Damm,
Augustastraße 15.

II. communaler Wahlverein
Freitag den 20. Januar Abends 8 Uhr
General-Versammlung
in **Kohl's Restaurant,** Königstr. 4.

Im Saal des Kronprinzen.
Sonnabend den 21. Jan. 1893
Abends 8 Uhr
XIII. Concert
des Orchestermusik-Vereins.
Beethoven, Sinfonie Ddur.
Mozart, Ouverture „Don Juan".
Mendelssohn, Nocturno und Scherzo aus dem Sommernachtstraum.
Weber, Ouverture „Euryanthe".
Liszt, les Préludes.

Artillerie.

Unser **Stiftungsfest und Kaisergeburtstagsfeier** findet
Sonnabend den 21. d. M.
von **Abds. 8** Uhr in den Räumen des
„Neuen Theaters"
statt. — **Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt. Karten für dieselben sind am Eingange des Festlokals zu haben.**

Der Vorstand.

Bürger-Verein
für städt. Interessen.
Sonnabend den 21. Januar cr.
Abends 8 Uhr
Sitzung
im Restaurant Mars la Tour.
Der Vorstand.

Sing-Akademie.
Dienstag den 24. Januar Abends 8 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule.
Sonnabend keine Uebung.
Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei dem Königl. Universitäts-Musikdirector Herrn **Reubke,** Schillerstr. 55, Vorm. 10—11 Uhr.

Der Vorstand.

Gärtner-Verein
von Halle und Umgebung.
Sonnabend Abend 8 Uhr **Sitzung.**
„Erledigung eingegangener Fragen."
J. A.: Meinecke, Schriftführer.

Handwerker-Bild.-Verein.
Sonnabend den 21. Jan. **General-Versammlung.** Tagesordnung: Rechnungslegung. Vorstands-Wahl. Beschlußfassung über das abzuhaltende 40jährige Stiftungsfest. Geschäftliches. Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Hebammen-Verein.
Sonnabend den 21. Januar Abends 8 Uhr **Vortrag** in der Frauenklinik.

Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Freitag den 20. Januar
124. Vorst. 99. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 6¾ Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Götterdämmerung.
Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen" in 3 Aufzügen und 1 Vorspiel von Rich. Wagner.

Sonnabend den 21. Januar
125. Vorst. 100. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Zum 1. Male:
Das Buch Hiob.
Schauspiel in 1 Aufzug nach Hermann Holtz von Leopold Adler.

Personen.

König Salomon . . H. Schreiner.
Nathan der Prophet K. Friedau.
Der Hohepriester . Schmidt-Jäßler.
Lonoda } Leviten . . F. Rinald.
Ariam } Leviten . . E. Bach.
Elisabeth, eine Witwe M. de la Chapelle.
Johanna, ihre Tochter E. Greve.
Ein Priester . . . H. Behr.
Erster } Bürger von Jerusalem M. Rohrmann.
Zweiter } Bürger von Jerusalem R. Ebert.
Dritter } Bürger von Jerusalem C. Vogel.
Vierter } Bürger von Jerusalem E. Doß.
Fünfter } Bürger von Jerusalem A. Schumacher.
Hochwürdenträger, Priester, Prophetenschüler, Kriegsleute und Volk.
Zeit: Zur Jahre 1000 vor Christi.

Pause.

Hierauf:
Die Augen der Liebe.
Lustspiel in 3 Akten von W. v. Hillern.

Personen.

Graf von Steinbach H. Behr.
Comtesse Priska . . A. Rinald-Pauli.
Comtesse Friederike v. Steinbach, genannt Fifi, seine Nichte und Pflegetochter . J. Schneider.
Graf Brunneck-Hardenheim . . . . H. Schreiner.
Graf Maroly, Husar-Offizier . . . . F. Rinald.
Baronesse Leonie Neuberg . . . . . F. König.
Ein Diener . . . . M. Rohrmann.
Ort der Handlung: Eine süddeutsche Residenz.

Sonntag den 22. Januar
Nachmittag 3½ Uhr
19. Fremdenvorstell. bei halben Preisen.
Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber.
Abends 7 Uhr
126. Vorst. 26. Vorst. außer Abonnem.
Faust.
Tragödie in 5 Akten von Goethe.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Vallet-Gesellschaft **„Excelsior"** (acht Damen). — Das **Dorina-Trio,** Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen". — Mr. **Famera-Rigoli,** Equilibrist auf der arabischen Pyramide. **Brothers Matthes** mit ihren chinesischen Knabenspielen. — Miß **Selma,** Drahtseiltänzerin. — Die **Hugoston-Truppe,** Bravour-Parterre-Akrobaten — Fräulein **Wilhelma,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Carl Ewald Schlosser,** Gesangs- u. Tanzhumorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Heute Freitag den 20. Jan.
Ein glücklicher Familienvater.

Im Restaurant
Grosses Doppel-Concert
der **Ungar. National-Concert-Kapelle „Kiss Ber"** sowie der **spanischen Mandolinengesellschaft „Serenata"** (3 Damen, 1 Herr) bei **freiem Entree.**

Alle Morgen von 9 Uhr
Frühstamm:
Pökelkippchen 30 Pfg., Berliner Acad. Rostbratwurst 30 Pfg., Ragout fin 40 Pfg., Gesulsch 40 Pfg., Beefsteak 40 Pfg. u. s. w.
Mittagstisch im Abonnement 50 ₰.
Abendstamm Sonnabend Pökelkneichen.
Bayr. Bierhaus, Geiststraße 23, „z. d. 2 Thürmen."

Anfangsmonat unentgeldlich!
Ausbildung
im Gesang
für Concert und Theater
(musikal. u. Tonbildung, sowie Parthienstudium),
im Klavierspiel
bis zur höchsten Stufe
übernimmt **Jordan,**
Componist u. Kapellmeister,
Schulgasse Nr. 7.
Anmeldung täglich 11—1 Uhr.
Honorar mässig.
Anfangsmonat unentgeldlich!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930120052/fragment/page=0004